

FORTBILDUNGEN

2023



**FACHBERATUNG EVANGELISCHER TAGESEINRICHTUNGEN
FÜR KINDER IN DEN KIRCHENKREISEN AN SIEG UND RHEIN,
BAD GODESBERG-VOREIFEL UND BONN**

Adenauerallee 37
53113 Bonn
Tel.: 0228-6880340
E-mail: fachberatung@bonn-evangelisch.de



Liebe Mitarbeitende der evangelischen und uns angeschlossenen Kindertageseinrichtungen,

die Losung für 2023 lautet: "Du bist ein Gott, der mich sieht." Dieser Spruch aus Genesis 16,13 stammt von einer Frau - in der Wüste, verstoßen, schutzlos, unfähig, ihr werdendes Kind zu schützen, orientierungslos, verdurstend. Diese Geschichte berichtet von einer Unterdrückten, einer Randfigur der Gesellschaft. Wie fühlt es sich an, zurückgeworfen und schutzbedürftig wie ein Neugeborenes zu sein?

Kindertageseinrichtungen sind Orte, in denen viele Menschen aus verschiedenen Lebenswelten und Kulturen aufeinandertreffen. Die Kinder und ihre Familien spiegeln unsere Gesellschaft wider. Auch hier erleben wir Mechanismen der Ausgrenzung und Ungleichwertigkeit.

Die Kindertageseinrichtung soll als Gemeinschaft erlebt werden, in der Chancengleichheit, Nachhaltigkeit, Teilhabe und Respekt für Vielfalt erfahrbar werden, um diese Grundwerte auch in gesellschaftliche Strukturen weitertragen zu können (Bildungsgrundsätze NRW, S. 14). Dabei soll eine Pädagogik der Achtung von Vielfalt sich immer auf den Alltag beziehen und nicht projekthaft aufgefasst werden. Sie soll sich in der Haltung der Mitarbeitenden sowie den Angeboten, der

Tagesstruktur, der Raumgestaltung und Materialauswahl widerspiegeln. Aber wie kann das gelingen?

Kindertageseinrichtungen sind Orte der Sicherheit und des Vertrauens für alle Kinder und ihre Familien. Auf Ausgrenzung zu reagieren, ist Teil der pädagogischen Aufgaben und unser christliches Profil. Dies braucht eine vorurteilsbewusste Haltung und damit verbundene Kommunikations- und Umgangsformen, die sich mit der eigenen Geschichte und bestehenden Denkmustern und Kategorien auseinandersetzen. Sie als Fachkräfte arbeiten mit hohem Engagement, damit Bildung, Betreuung und Erziehung für alle Kinder ermöglicht werden. Die Auseinandersetzung mit Vielfalt kann Sicherheit im eigenen Handeln geben. Bei dieser gewaltigen Aufgabe benötigt es auch Unterstützung, Reflexion und Qualifizierung.

Es wird Situationen geben, die Sie verunsichern. Dann denken Sie an die Geschichte in Genesis, 16,13 - Es gibt ein Licht am Ende des Tunnels – „Gott sieht dich“ – in der größten Schutzlosigkeit nimmt er dich in den Schutz seiner Hände. Es ist der leitende und liebende Blick Gottes. Er sieht uns, sobald wir für ihn empfänglich sind.

Seien Sie stolz auf das, was Sie schon alles unter diesen besonderen Bedingungen geschafft haben. Gehen Sie Schritt für Schritt und feiern Sie die kleinen Erfolge auf dem Weg zu einem gleichberechtigten Miteinander in Ihrer Kindertageseinrichtung.

Für das Jahr 2023 wünschen wir Ihnen vielfältige Begegnungen, eine Kultur des kritischen Hinterfragens sowie eine Sensibilität für Diskriminierung im Alltag. Möge Gottes leitender und liebender Blick Sie begleiten!

Ihr Fachberatungsteam

Silvia Franken – Stefanie Fischer – Bettina Herr

Hinweise für Ihre Anmeldung

- Die Veranstaltungen können von mehreren Mitarbeitenden einer Einrichtung gleichzeitig gebucht werden.
- Für die Teilnahme ist die Reihenfolge der Anmeldungen ausschlaggebend.
- Die Anmeldung erfolgt schriftlich und ist verpflichtend. Eine Abmeldung muss 3 Wochen vor Seminarbeginn erfolgen, um Kolleginnen und Kollegen auf der Warteliste berücksichtigen zu können. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass bei zu kurzfristiger Abmeldung oder Nichterscheinen die Zahlung des Teilnehmerbeitrages in jedem Fall in voller Höhe zu leisten ist.
- Die Höhe der Tagungsgebühr entnehmen Sie bitte der jeweiligen Ausschreibung. Bitte überweisen Sie den Betrag nach Erhalt der Rechnung auf das in der Ausschreibung angegebene Konto.
- Bitte geben Sie Folgendes unbedingt auf der Überweisung an:
Kurs- und Rechnungsnummer + Name des Teilnehmenden
- Nach Beendigung der Fortbildung erhalten die Teilnehmenden eine Teilnahmebescheinigung. Bei mehrtägigen Fortbildungen wird diese nur für die Teilnahme an allen Kurstagen ausgestellt.

**Wir wünschen allen Teilnehmenden viele gute Impulse
bei den Veranstaltungen!**

Forum Bewegte Qualität - Leitung Silvia Franken

Das **Forum Bewegte Qualität** begleitet den BETA-Qualitätsprozess der Kindertageseinrichtungen bis zu deren Zertifizierung und darüberhinaus. Das Schulungsformat beinhaltet sowohl digitale Seminare, als auch Präsenzveranstaltungen. Die Präsenzveranstaltungen finden abwechselnd in Bonn und Siegburg statt.

Die Teilnahme am **Forum Bewegte Qualität** befähigt die Teilnehmer*innen, Qualitätsmanagement-Prozesse in die Kindertageseinrichtung zu transferieren und zu implementieren. In der Zeit von Januar 2023 bis Herbst 2023 liegt der Schwerpunkt der Inhalte auf dem anstehenden Audit sowie auf inhaltlichen Fragen der Teilnehmer*innen. Die Audit-Schulungen für Träger und Kita-Leitungen werden im Frühjahr 2023 als Online-Schulungen angeboten.

Die Präsenzveranstaltungen nach dem Audit unterstützen die Weiterentwicklung des QM-Handbuchs. Eine Teilnahme von zwei Personen pro Einrichtung ist empfehlenswert (Leitung/Qualitätsmanagement-Beauftragte/r), damit auch im Verhinderungsfall eine Teilnahme sichergestellt ist.

Als Kommunikationsstruktur wird eine Website genutzt, auf der alle Inhalte der Schulungen und Arbeitsmaterialien zur Prozessgestaltung in den Kindertageseinrichtungen zur Verfügung gestellt werden.

www.qm-bewegen.de

Nachstehend finden Sie alle QM-Termine für das Jahr 2023:

QM-Termine für 2023

Thema: Vorbereitung auf das Audit

Online

Termin: Mi., 18.01.2023 – 09:00 bis 11:30 Uhr – Silvia Franken

Thema: Vorbereitung auf das Audit

Online

Termin: Do., 23.02.2023 – 14:00 bis 16:30 Uhr – Silvia Franken

Thema: Vorbereitung auf das Audit

Online

Termin: Mi., 29.03.2023 – 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr – Silvia Franken

Thema: K 2.6 Inklusion – Geschlechtliche Vielfalt und vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung

Ort: Ev. Lukaskirchengemeinde Bonn, Kaiser-Karl-Ring 25

Termin: Do., 11.05.2023 – 09:00 bis 16:00 Uhr

Thema: Evaluation des Prozess K 2.12 Kinderschutz

Evangelisches Gütesiegel BETA

Ort: Ev. Lukaskirchengemeinde Bonn, Kaiser-Karl-Ring 25

Termin: Do., 21.09.2023 – 09:00 bis 16:00 Uhr

Thema: Nach dem Audit ist vor dem Audit! Wie geht es weiter?

Ort: Evangelische Kirchengemeinde Siegburg, Jahnstraße 4

Termin: Do., 16.11.2023 – 09:00 bis 16:00 Uhr

Zertifizierungsfeier 2023

Freitag, 11.08.2023 – 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

**Haus der Evangelischen Kirche Bonn
Adenauerallee 37**

Großer Saal - 1. UG



Leitungsforum Bonn - Leitung Silvia Franken

Das **Leitungsforum** ist ein Ort, an dem alle Leitungen aus den drei Kirchenkreisen zusammenkommen. Das Forum bietet Raum, aktuelle Themen, gesetzliche Neuerungen und fachliche Inhalte zu erörtern.

Im Jahr 2023 tagt dieses Forum abwechselnd als Online- bzw. als Präsenzveranstaltung in der **Evangelischen Kirchengemeinde Siegburg, Jahnstraße 4** und in der **Evangelischen Lukaskirchengemeinde Bonn, Kaiser-Karl-Ring 25**.

Nachstehend alle Termine für 2023:

Donnerstag, 19.01.2023	Siegburg
Donnerstag, 16.03.2023	online
Donnerstag, 25.05.2023	Bonn
Donnerstag, 17.08.2023	online
Donnerstag, 19.10.2023	Siegburg
Donnerstag, 30.11.2023	online

jeweils von 14:00 bis 16:30 Uhr

AG Kita-Leitungen Führungskompetenz – Leitung Silvia Franken

Eine erfolgreiche Teamarbeit ist nicht selbstverständlich, sie muss entwickelt werden. Sie steuern sich und die Akteure im Feld der Kindertageseinrichtungen durch viele Themen. Dabei ist eine systemische Herangehensweise nützlich und hilfreich, um unterschiedliche Interessen wahrzunehmen, mögliche Spannungen auszubalancieren und einen Perspektivwechsel zu ermöglichen. Sie erkunden in dieser Arbeitsgruppe die Grundannahmen, Haltungen und Methoden des systemischen Ansatzes. Dieses Fortbildungsformat bietet einen kollegialen Rahmen mit anderen Kita-Leitungen, an dem Sie entlang Ihrer konkreten Anliegen das systemische Denken und Handeln erproben können. Die Teilnahme ist pro Termin auf 8 Personen begrenzt.

Inhalte

- Grundlagen zum Systemischen Ansatz
- Systemische Methoden-Werkstatt
- Bearbeitung konkreter Anliegen aus dem Praxisalltag Kita

Im Jahr 2023 tagt diese Arbeitsgruppe als Präsenzveranstaltung im Haus der Ev. Kirche in Bonn, Adenauerallee 37, 3. Etage, Raum 308.

Nachstehend alle Termine für 2023:

Mittwoch, 11.01.2023

Mittwoch, 14.06.2023

Mittwoch, 08.03.2023

Mittwoch, 09.08.2023

Mittwoch, 10.05.2023

Mittwoch, 15.11.2023

jeweils von 09:00 bis 11:00 Uhr

Trägerforum

Das **Trägerforum** richtet sich an Personen der Kirchengemeinden, die in der Verantwortung für ihre Kindertageseinrichtung stehen. Jede Kindertageseinrichtung hat einen Träger, der die Gesamtverantwortung innehat und sowohl für Personal und Räumlichkeiten als auch für die Beachtung der gesetzlichen Vorgaben zuständig ist.

Das **Trägerforum** informiert über gesetzliche Regelungen und fachliche Auswirkungen in den Kindertageseinrichtungen. Darüberhinaus bietet das Forum einen Rahmen für einen kollegialen Austausch. Nach Bedarf der Teilnehmer*innen können Schwerpunktthemen vorab vereinbart werden.

Termine:

Donnerstag, 30.03.2023 14:30 – 16:30 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde Siegburg, Jahnstraße 4

Donnerstag, 26.10.2023 16:00 – 18:00 Uhr
online

Netzwerke

Netzwerke leben vom gemeinsamen Austausch sowie den Erfahrungen der Teilnehmer*innen und gestalten sich inhaltlich durch Ihre Themen. Die Treffen werden durch die Fachberatung geplant, methodisch begleitet und durch fachliche Inputs gestützt.

Netzwerktreffen „Offene Arbeit“: Miteinander vernetzen – voneinander profitieren!

Dieses Netzwerktreffen richtet sich an alle pädagogischen Fachkräfte, die sich thematisch inhaltlich mit dem konzeptionellen Schwerpunkt der Offenen Arbeit auseinandersetzen möchten. Es bietet die Möglichkeit, sich über die eigene Einrichtung hinaus mit Fragen und Problemstellungen rund um den pädagogischen Ansatz zu beschäftigen, mit Berufskolleg*innen in Kontakt zu kommen sowie neue Impulse, Erkenntnisse und Perspektiven für die eigene Arbeit kennenzulernen.

Termine:

Mittwoch, 22.02.2023 - 14:00 bis 16:30 Uhr

Mittwoch, 24.05.2023 - 14:00 bis 16:30 Uhr

Mittwoch, 06.09.2023 - 14:00 bis 16:30 Uhr

Mittwoch, 22.11.2023 - 14:00 bis 16:30 Uhr

Referentin: Stefanie Fischer, Sozialpädagogin Bildung und Erziehung (B.A.)

Der jeweilige Veranstaltungsort wird kurz vor den Terminen in einer separaten Einladung bekanntgegeben.

Netzwerktreffen „Frühpädagogik“: Impulse für die pädagogische Praxis

Dieses Netzwerktreffen richtet sich an alle Fach- und Ergänzungskräfte, die aktiv im Kinderdienst arbeiten und sich gerne kurz und knapp zu einem festgelegten Thema aus der frühpädagogischen Praxis informieren und mit Berufskolleg*innen in den Austausch kommen möchten.

Termine:

Dienstag, 28.03.2023 - 14:00 bis 16:30 Uhr - online

Dienstag, 30.05.2023 - 14:00 bis 16:30 Uhr - online

Dienstag, 26.09.2023 - 14:00 bis 16:30 Uhr - online

Dienstag, 28.11.2023 - 14:00 bis 16:30 Uhr - online

Referentin: Stefanie Fischer, Sozialpädagogin Bildung und Erziehung (B.A.)

**Das jeweilige Thema wird in der separaten Einladung bekanntgegeben.
Das Angebot findet im Jahr 2023 ausschließlich online statt.**

Bedürfnisorientierung in der Kindertageseinrichtung

Fortbildung für pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

Bedürfnisorientierung – Die kindlichen Bedürfnisse im Mittelpunkt der Pädagogik – Formulierungen, denen wir in den pädagogischen Fachzeitschriften immer häufiger begegnen. Bei diesem aktuellen Blick aufs Kind geht es nicht um die Erfüllung aller Wünsche, sondern um einen respektvollen, achtsamen und verantwortungsbewussten Umgang mit den kindlichen Bedürfnissen mit einer klaren Orientierung, in der die Grenzen aller Beteiligten – Eltern, pädagogischer Fachkräfte und Kinder – geachtet und ernstgenommen werden.

Die kindlichen Bedürfnisse in den Fokus zu rücken, hilft den pädagogischen Fachkräften, kindliche Verhaltensweisen zu verstehen und das Lernen und die Entwicklung entsprechend zu begleiten.

Inhalte

- Einführung in die Bedürfnisorientierte Pädagogik
- Zusammenhänge: Bedürfnisbefriedigung und Verhalten
- Kindliche Bedürfnisse als treibende Kraft für die Entwicklung
- Grundpfeiler: Gefühle, Bedürfnisse und Grenzen
- Methoden und Material

Format: **Fortbildungs“Häppchen“
an drei zusammenhängenden Tagen
zu je 2 Stunden:**

Termin: Montag, 27.02.2023
Dienstag, 28.02.2023
Mittwoch, 01.03.2023
jeweils von 14:00 – 16:00 Uhr

Die Bescheinigung der Teilnahme
setzt die Anwesenheit an allen drei
Terminen voraus.

Ort: online

Referentin: Stefanie Fischer
Sozialpädagogin
Bildung und Erziehung (B.A.)

Kosten: 50,00 €

Überweisung: Vereinigte Kreissynodalvorstände
KD-Bank
IBAN DE 92350601901088433021

**Diese Fortbildung bieten wir auch als Ganztagesveranstaltung in
Präsenz an – siehe Seite 30 + Seite 31.**

Kinder, die den Rahmen sprengen

Fortbildung für pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

Generell kann Erziehung nur gelingen, wenn ein System – in diesem Fall die Kindertagesstätte – den Verhaltensweisen, den Besonderheiten und den Störungen der Kinder gerecht werden kann.

Zunehmend werden wir allerdings mit den in der Fachsprache inzwischen so genannten „Systemsprengern“ konfrontiert. Dies sind vor allem Kinder, die sich nicht einfügen, stören, viel Zeit und Aufmerksamkeit binden und uns als Erzieher*innen oft hilflos und ohnmächtig zurücklassen.

Wie können wir in solchen Situationen begleiten und fördern, statt nur zu schimpfen, zu verbieten und zu bestrafen?

Einerseits müssen wir bei diesem Thema dem störungsspezifischen Verhalten dieser Kinder nachgehen, um geeignete Erziehungsstrategien entwickeln zu können. Andererseits muss aber auch der „Rahmen“ in den Blick genommen werden, ob er die notwendigen Bedingungen bietet, um gelingende Erziehung für alle zu gewährleisten.

Außerdem muss es ebenfalls gelingen, die Eltern in eine konstruktive „Erziehungspartnerschaft“ einzubinden – eine schier unendliche und manchmal leider auch nicht gelingende Aufgabe.

In einem eintägigen Seminar wollen wir unser Einfühlungsvermögen für diese Verhaltensmuster schärfen und in Theorie und Praxis unser pädagogisches und betreuerisches Handwerkszeug verbessern.

Methoden des Seminars

- Fachlicher Input zu theoretischen Grundlagen
- Arbeit im Plenum und in Kleingruppen
- Analyse von Fallbeispielen

Termin: Mittwoch, 22.03.2023
09:00 – 16:00 Uhr

Ort: Ev. Lukaskirchengemeinde Bonn
Kaiser-Karl-Ring 25
53111 Bonn

Referent: Gerhard Kupich
Dipl.-Psychologe, appr. Psychologischer
Psychotherapeut, Kinder- und Jugend-
lichenpsychotherapeut sowie Super-
visor (BDP)

Kosten: 50,00 € inkl. Mittagessen + Getränke

Überweisung: Vereinigte Kreissynodalvorstände
KD-Bank
IBAN DE 92350601901088433021

Teams führen und weiterentwickeln

Fortbildung für Leitungen von Kindertageseinrichtungen

Das Führen und Leiten eines großen multiprofessionellen Teams bietet vielfältige Herausforderungen. Als Kita-Leiter*in sind Sie für die Prozesssteuerung verantwortlich. Damit Sie eine Zusammenarbeit im Team unterstützen können, braucht es Verständnis für Gruppenprozesse sowie eine eigene Rollenklarheit. Diese Fortbildung baut auf Ihren persönlichen Stärken auf und fördert die Weiterentwicklung Ihrer persönlichen Kompetenzen. Sie stärkt die eigene Führungspersönlichkeit und unterstützt darin, hilfreiche Haltungen und Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Inhalte:

- Klärung des Teambegriffs
- Organisationen aus einer systemischen Perspektive
- Teamdynamiken und Phasen von Teams erkennen und steuern
- Lösungsorientierte Bearbeitung von Konflikten im Team
- Transfer in die eigene Führungs- und Leitungspraxis

Termin: Donnerstag, 20.04.2023
09:00 – 16:00 Uhr

Ort: Ev. Lukaskirchengemeinde Bonn
Kaiser-Karl-Ring 25
53111 Bonn

Kosten: 50,00 € inkl. Mittagessen + Getränke

Referentin: Silvia Franken
B.A. Sozialpädagogik
M.A. Kindheitswissenschaften

Überweisung: Vereinigte Kreissynodalvorstände
KD-Bank
IBAN DE 92350601901088433021

Bildung im letzten Kindergartenjahr

Fortbildung für pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

Das Ende der Kita-Zeit ist auch ein großer Meilenstein für alle am Bildungsweg des Kindes beteiligten Akteure. Beziehungen, Rollen und Strukturen verändern sich. Die Kindertagesstätte als nichtschulische Institution ist damit beauftragt, die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen, damit der Übergang zwischen Kindergarten und Grundschule gelingt. Die meisten Kompetenzen, die Kinder brauchen, um für die Anforderungen in der Schule gerüstet zu sein, lernen sie ganz nebenbei in der Auseinandersetzung mit anderen Menschen und ihrer Umwelt. Dennoch ist es sinnvoll, im letzten Kindergartenjahr ganz gezielte Angebote für die „Großen“ zu schaffen. Das unterstützt die Kinder, sich mit ihrer neuen Rolle und den bevorstehenden Veränderungen auseinanderzusetzen. Ziel der Fortbildung ist es, Anregungen für ein spannendes, letztes Kindergartenjahr zu schaffen.

Inhalte

- Entwicklungsphasen 5- bis 6-jähriger Kinder
- Annäherung an den Begriff der Schulfähigkeit
- Aktuelles Bildungsverständnis, Lernen und Motivation
- Ideenentwicklung für das letzte Kindergartenjahr
- Übergangsgestaltung
- Zusammenarbeit mit den Eltern
- Zusammenarbeit mit den Grundschulen

Termin:	Dienstag, 25.04.2023 09:00 – 16:00 Uhr
Ort:	Ev. Kirchengemeinde Siegburg Jahnstraße 4 53721 Siegburg
Referentin:	Stefanie Fischer Sozialpädagogin Bildung und Erziehung (B.A.)
Kosten:	50,00 € inkl. Mittagessen + Getränke
Überweisung:	Vereinigte Kreissynodalvorstände KD-Bank IBAN DE 92350601901088433021

Diese Fortbildung bieten wir auch als Fortbildungs„Häppchen“ im Online-Format an drei zusammenhängenden Tagen für jeweils 2 Stunden an – siehe Seite 22 + Seite 23.

Bildung im letzten Kindergartenjahr

Fortbildung für pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

Das Ende der Kita-Zeit ist auch ein großer Meilenstein für alle am Bildungsweg des Kindes beteiligten Akteure. Beziehungen, Rollen und Strukturen verändern sich. Die Kindertagesstätte als nichtschulische Institution ist damit beauftragt, die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen, damit der Übergang zwischen Kindergarten und Grundschule gelingt. Die meisten Kompetenzen, die Kinder brauchen, um für die Anforderungen in der Schule gerüstet zu sein, lernen sie ganz nebenbei in der Auseinandersetzung mit anderen Menschen und ihrer Umwelt. Dennoch ist es sinnvoll, im letzten Kindergartenjahr ganz gezielte Angebote für die „Großen“ zu schaffen. Das unterstützt die Kinder, sich mit ihrer neuen Rolle und den bevorstehenden Veränderungen auseinanderzusetzen. Ziel der Fortbildung ist es, Anregungen für ein spannendes, letztes Kindergartenjahr zu schaffen.

Inhalte

- Entwicklungsphasen 5- bis 6-jähriger Kinder
- Annäherung an den Begriff der Schulfähigkeit
- Aktuelles Bildungsverständnis, Lernen und Motivation
- Ideenentwicklung für das letzte Kindergartenjahr
- Übergangsgestaltung
- Zusammenarbeit mit den Eltern
- Zusammenarbeit mit den Grundschulen

Format:	Fortbildungs“Häppchen“ zusammenhängende Termine:
	Montag, 08.05.2023 Dienstag, 09.05.2023 Mittwoch, 10.05.2023 jeweils von 14:00 – 16:00 Uhr
	Die Bescheinigung der Teilnahme setzt die Anwesenheit an allen drei Terminen voraus.
Ort:	online
Referentin:	Stefanie Fischer Sozialpädagogin Bildung und Erziehung (B.A.)
Kosten:	50,00 €
Überweisung:	Vereinigte Kreissynodalvorstände KD-Bank IBAN DE 92350601901088433021

**Diese Fortbildung bieten wir zusätzlich als Ganztagesveranstaltung in
Präsenz an – siehe Seite 20 + Seite 21.**

Alltagsintegrierte Sprachbildung

Fortbildung für pädagogische Fachkräfte zum Umgang mit dem BaSiK-Bogen und Kennenlernen von Sprachbildungsstrategien

Die Beobachtung und Dokumentation der kindlichen Sprachentwicklung besitzt seit einigen Jahren einen hohen Stellenwert im Kontext frühkindlicher Bildung und ist Bestandteil der pädagogischen Arbeit in Krippen und Kindergärten. Beobachtungen bilden seit jeher den Ausgangspunkt im Prozess der Begleitung und Unterstützung von kindlichen Sprachkompetenzen im pädagogischen Alltag. BaSiK wurde entwickelt, um diesen Prozess zu erleichtern und aufzuzeigen, wie Beobachtungs- und Bildungsmöglichkeiten in alltäglichen Situationen miteinander verknüpft werden können.

Im Rahmen dieses Workshops bekommen Sie Grundlagen, die den Umgang mit dem Material erleichtern werden. Anhand zahlreicher Beispiele aus der Praxis möchte ich den Teilnehmer*innen aufzeigen, dass sich die Arbeit mit den BaSiK-Bögen gut in den Alltag integrieren lässt.

Inhalte:

- Zugang zur Sprache
- Voraussetzungen für den Spracherwerb
- Sprachentwicklung
- Sprachbereiche
- Haltung/Sprachförderliches Verhalten/Sprachbildungsstrategien
- Beobachtung/Dokumentation/Einführung in BaSiK

Termin:	Donnerstag, 15.06.2023 09:00 – 16:00 Uhr
Ort:	Ev. Kirchengemeinde Siegburg Jahnstraße 4 53721 Siegburg
Teilnehmerzahl:	max. 20 Personen
Referentin:	Stefanie Kirsten Erzieherin, Kita-Leitung, Fachkraft für Reggio-Pädagogik, Multiplikatorin für alltagsintegrierte Sprachbildung, Fachkraft im Kinderschutz
Kosten:	50,00 € inkl. Mittagessen + Getränke
Überweisung:	Vereinigte Kreissynodalvorstände KD-Bank IBAN DE 92350601901088433021

Armutssensible Kita – Benachteiligte Kinder und ihre Familien stärken

Fortbildung für pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

Armut betrifft viele Kinder – laut aktuellen Studien ist jedes 5. Kind von Armut betroffen. Für über die Hälfte der Kinder ist Armut keine vorübergehende Episode in ihrem Leben, sondern ein anhaltender Lebenszustand. Auch die Nachwirkungen der Corona-Pandemie, die Energiekrise und die steigende Inflationsrate belasten bisher noch nicht betroffene Familien zunehmend. Die Auswirkungen finanzieller Misslagen nehmen unweigerlich Einfluss auf die Entwicklung. So kommt es trotz möglicher Resilienz zu einer grundsätzlichen Benachteiligung in wesentlichen, gesellschaftlich relevanten Bereichen und nimmt auf die Persönlichkeitsentwicklung, besonders im emotionalen und sozialen Bereich, gravierend Einfluss. Um Chancengerechtigkeit zu schaffen und Kinder in Armutslagen in ihrer Entwicklung nicht zu benachteiligen, kommt den Kitas eine wichtige Funktion zu. Die Fortbildung legt den Fokus darauf, wie Kindertageseinrichtungen armutsbelastete Kinder und Familien im Rahmen ihrer Möglichkeiten stärken können.

Inhalte

- Definition von Armut und Folgen von Kinderarmut
- Handlungsmöglichkeiten und Grenzen der Armutssensibilität in Kitas
- Zusammenarbeit mit Eltern und Familien
- Präventionsmöglichkeiten für eine gute Entwicklung
- Diskurse und Anregungen zur Gestaltung eines armutssensiblen Kita-Alltags
- Reflexion der eigenen Haltung, Erfahrungen, Vorurteile und Erwartungen

Format:	Fortbildungs“Häppchen“ zusammenhängende Termine:
	Dienstag, 12.09.2023 Mittwoch, 13.09.2023 Donnerstag, 14.09.2023 jeweils von 14:00 – 16:00 Uhr
	Die Bescheinigung der Teilnahme setzt die Anwesenheit an allen drei Terminen voraus.
Ort:	online
Referentin:	Stefanie Fischer Sozialpädagogin Bildung und Erziehung (B.A.)
Kosten:	50,00 €
Überweisung:	Vereinigte Kreissynodalvorstände KD-Bank IBAN DE 92350601901088433021

**Diese Fortbildung bieten wir auch als Ganztagesveranstaltung in
Präsenz an – siehe Seite 28 + Seite 29.**

Armutssensible Kita – Benachteiligte Kinder und ihre Familien stärken

Fortbildung für pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

Armut betrifft viele Kinder – laut aktuellen Studien ist jedes 5. Kind von Armut betroffen. Für über die Hälfte der Kinder ist Armut keine vorübergehende Episode in ihrem Leben, sondern ein anhaltender Lebenszustand. Auch die Nachwirkungen der Corona-Pandemie, die Energiekrise und die steigende Inflationsrate belasten bisher noch nicht betroffene Familien zunehmend. Die Auswirkungen finanzieller Misslagen nehmen unweigerlich Einfluss auf die Entwicklung. So kommt es trotz möglicher Resilienz zu einer grundsätzlichen Benachteiligung in wesentlichen, gesellschaftlich relevanten Bereichen und nimmt auf die Persönlichkeitsentwicklung, besonders im emotionalen und sozialen Bereich, gravierend Einfluss. Um Chancengerechtigkeit zu schaffen und Kinder in Armutslagen in ihrer Entwicklung nicht zu benachteiligen, kommt den Kitas eine wichtige Funktion zu. Die Fortbildung legt den Fokus darauf, wie Kindertageseinrichtungen armutsbelastete Kinder und Familien im Rahmen ihrer Möglichkeiten stärken können.

Inhalte

- Definition von Armut und Folgen von Kinderarmut
- Handlungsmöglichkeiten und Grenzen der Armutssensibilität in Kitas
- Zusammenarbeit mit Eltern und Familien
- Präventionsmöglichkeiten für eine gute Entwicklung
- Diskurse und Anregungen zur Gestaltung eines armutssensiblen Kita-Alltags
- Reflexion der eigenen Haltung, Erfahrungen, Vorurteile und Erwartungen

Termin:	Dienstag, 17.10.2023 09:00 – 16:00 Uhr
Ort:	Ev. Lukaskirchengemeinde Bonn Kaiser-Karl-Ring 25 53111 Bonn
Referentin:	Stefanie Fischer Sozialpädagogin Bildung und Erziehung (B.A.)
Kosten:	50,00 € inkl. Mittagessen + Getränke
Überweisung:	Vereinigte Kreissynodalvorstände KD-Bank IBAN DE 92350601901088433021

Diese Fortbildung bieten wir auch als Fortbildungs„Häppchen“ im Online-Format an drei zusammenhängenden Tagen für jeweils 2 Stunden an – siehe Seite 26 + Seite 27.

Bedürfnisorientierung in der Kindertageseinrichtung

Fortbildung für pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

Bedürfnisorientierung – Die kindlichen Bedürfnisse im Mittelpunkt der Pädagogik – Formulierungen, denen wir in den pädagogischen Fachzeitschriften immer häufiger begegnen. Bei diesem aktuellen Blick aufs Kind geht es nicht um die Erfüllung aller Wünsche, sondern um einen respektvollen, achtsamen und verantwortungsbewussten Umgang mit den kindlichen Bedürfnissen mit einer klaren Orientierung, in der die Grenzen aller Beteiligten – Eltern, pädagogische Fachkräfte und Kinder – geachtet und ernstgenommen werden.

Die kindlichen Bedürfnisse in den Fokus zu rücken, hilft den pädagogischen Fachkräften, kindliche Verhaltensweisen zu verstehen und das Lernen und die Entwicklung entsprechend zu begleiten.

Inhalte

- Einführung in die Bedürfnisorientierte Pädagogik
- Zusammenhänge: Bedürfnisbefriedigung und Verhalten
- Kindliche Bedürfnisse als treibende Kraft für die Entwicklung
- Grundpfeiler: Gefühle, Bedürfnisse und Grenzen
- Methoden und Material

Termin: Dienstag, 07.11.2023
09:00 – 16:00 Uhr

Ort: Ev. Kirchengemeinde Siegburg
Jahnstraße 4
53721 Siegburg
inkl. Mittagessen + Getränke

Referentin: Stefanie Fischer
Sozialpädagogin
Bildung und Erziehung (B.A.)

Kosten: 50,00 €

Überweisung: Vereinigte Kreissynodalvorstände
KD-Bank
IBAN DE 92350601901088433021

Diese Fortbildung bieten wir auch als Fortbildungs„Häppchen“ im Online-Format an drei zusammenhängenden Tagen für jeweils 2 Stunden an – siehe Seite 14 + Seite 15.

Folgebelehrung und Schulung nach dem Infektionsschutzgesetz und der Lebensmittelhygiene

Fortbildung für pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

Diese Schulung richtet sich an alle Personen, die an der Herstellung und/oder Verteilung von Lebensmitteln und Getränken in den Kindertageseinrichtungen beteiligt sind. Diese sind verpflichtet, einmal jährlich an einer Schulung nach der Lebensmittelhygieneverordnung und spätestens alle zwei Jahre an einer Folgebelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz teilzunehmen.

Vermittelt werden Grundkenntnisse über HACCP (Gefahrenanalyse im Zusammenhang mit Lebensmitteln), Dokumentationspflichten, Hygienepläne, Umgang mit Fleisch, Geflügel, Fisch, Eis, Sahne, Mayonnaise, Milch-Buffer, Sauberkeit der Arbeitsgeräte und die Bedeutung des Mindesthaltbarkeitsdatums.

Die beiden Online-Kurse

- „Allgemeine Hygiene & Infektionsschutz“ und
- „Lebensmittel- & Küchenhygiene“

werden - wie schon im letzten Jahr - durch die Teilnehmer in freier Zeiteinteilung bearbeitet.

Der Zugangslink wird durch die Ev. Fachberatung zur Verfügung gestellt.

Format:	Online-Seminar Die Themen werden durch die Teilnehmer*innen in freier Zeiteinteilung online bearbeitet.
Anbieter:	Jutta Seckler NoviForte GmbH Karlsruhe
Kosten:	00,00 €
Zugangslink:	Ev. Fachberatung

